

# BirdLife-Lehrgang Exkursionsleitung

## Theorie Exkursionsleitung 1



Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz  
8036 Zürich, 1588 Cudrefin, 6573 Magadino

- Was macht für euch eine gute Exkursion aus?
  - Aus Teilnehmersicht
  - Aus Leitersicht



- Ziele einer Exkursion
  - Ein interessantes Naturerlebnis bieten
  - Die Teilnehmenden zum Beobachten und Erkunden motivieren
  - Die Teilnehmenden für Naturschutzanliegen sensibilisieren
  - mit Begeisterung Wissen vermitteln

- Vorwissen
  - Laien
  - Naturschutzvereine, sonstige Interessierte
  - Fortgeschrittene
- Alter
  - Kinder im Vorschulalter
  - Kinder im Primarschulalter
  - Teenager
  - Erwachsene
  - Senioren



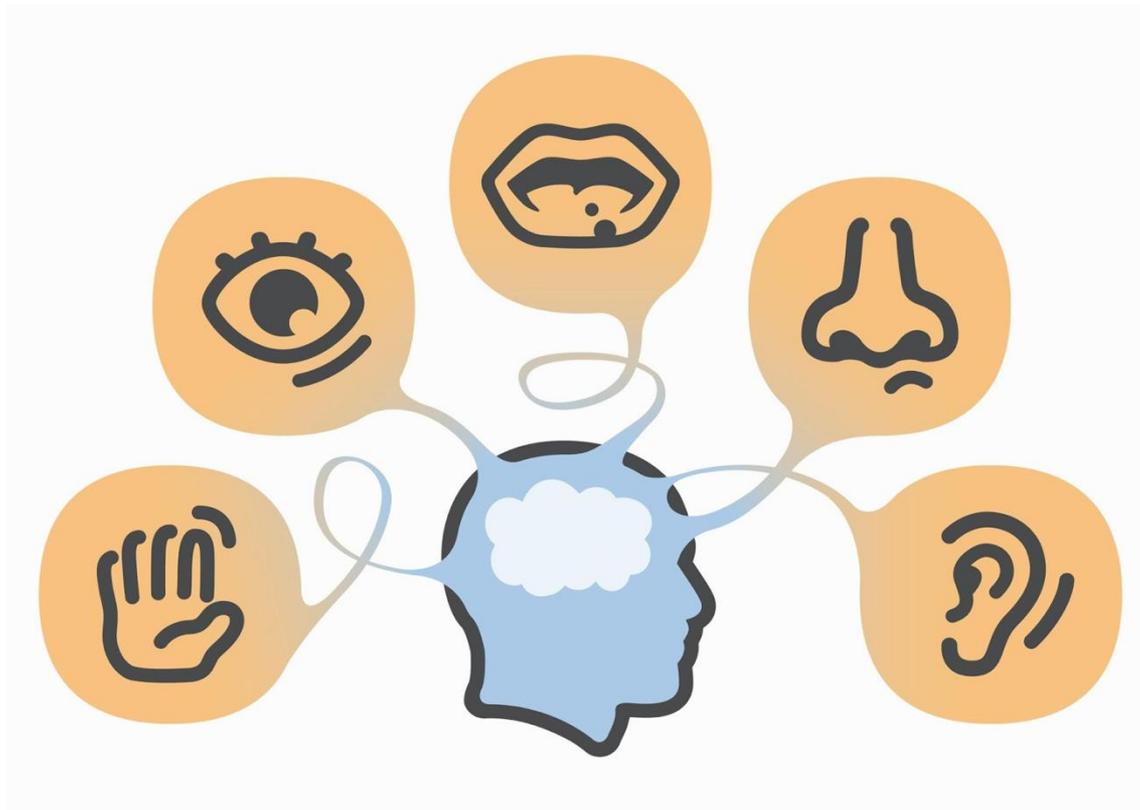
- Kommunikation
  - Wenige Fachbegriffe verwenden und erläutern
  - Persönliche Erlebnisse und Emotionen
  - An Bekanntem anknüpfen
  - Anekdoten
  - Humor



mg

- Teilnehmende aktivieren
  - Fragen stellen
  - Fragen provozieren
  - Diskussionen anstossen
  - Erzählen lassen
  - Arten bestimmen lassen
  - Beobachtungsaufträge
  - Sammelaufträge

- Verschiedene Sinne ansprechen



- Hilfsmittel
  - Artbilder
  - Stimmen
  - Anschauungsmaterial, Behälter zum Sammeln
  - Fernrohr
  - Infotafeln, Historische Landkarten oder Luftbilder
  - Immaterielle Hilfsmittel

- Erste Donts

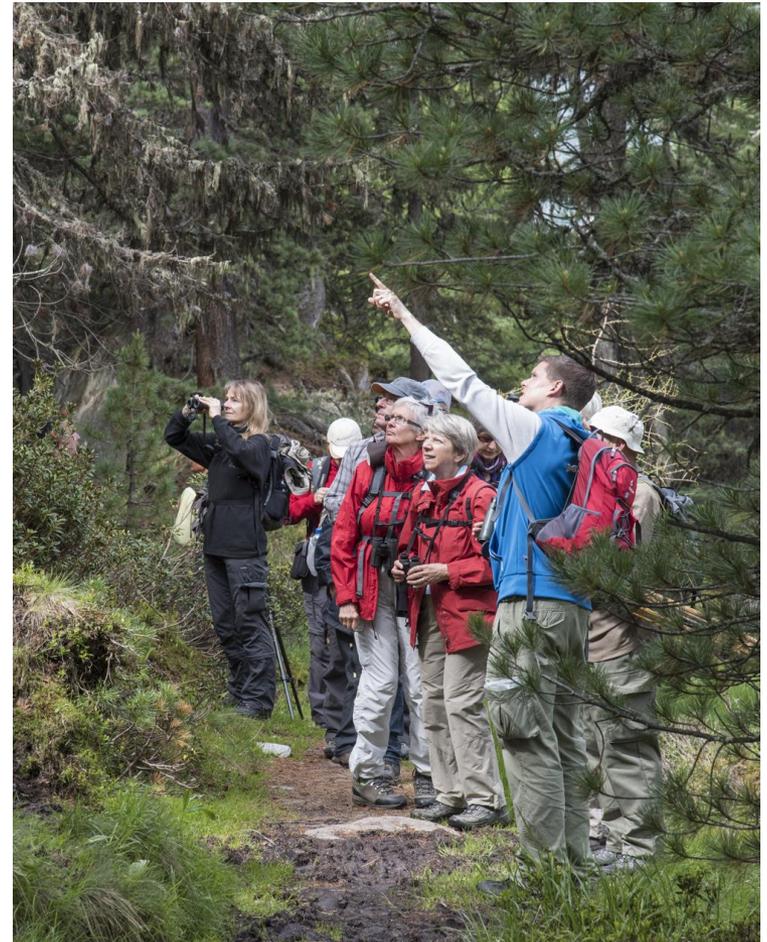
- Arrogantes Auftreten und Ich-Zentrierung
- ständig erzählen, was man an diesem Ort alles schon gesehen HAT
- Jede Art direkt während der Exkursion auf Ornitho melden
- Artnamen ständig verniedlichen oder abändern (Reiheränteli, Taubenhaucher)

Und natürlich:

- Sprüche gegen Minderheiten, Gruppen von Menschen schlecht machen
- Klangatrappen

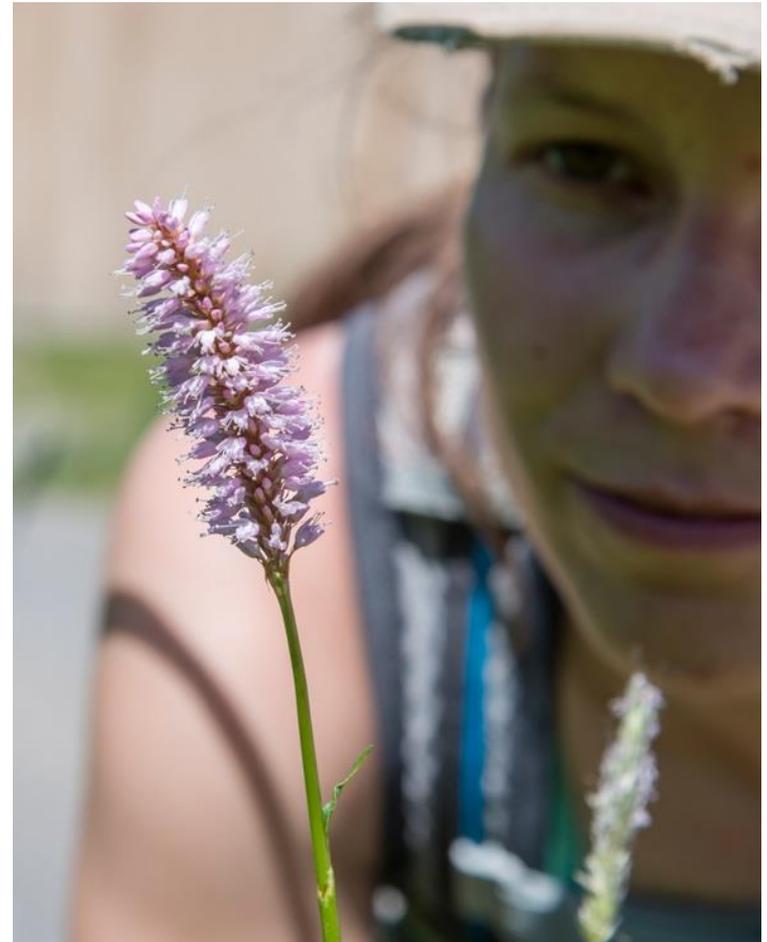


- Arten anzeigen
  - Standort anhand markanter Punkte beschreiben
  - Imaginäres Zifferblatt
  - In offenen Lebensräumen möglichst ohne Handzeichen
  - Braucht Übung!
- Stimmen anzeigen
  - Deutliche Handzeichen
  - Mehrfach anzeigen



bl

- Arten anzeigen
  - Bei häufigen Arten Exemplare herumgeben
  - Alternativ: Auf Augenhöhe mit den Pflanzen gehen
  - Besondere Merkmale und Mechanismen aus der Nähe betrachten
  - Auch Duft/Geschmack mit einbeziehen



bl

Goldene Regel: Weniger ist mehr!



- Feedback geben
  - Ehrlich
  - Ich-Botschaft
  - Sachlich bleiben
  - Konstruktiv, Kritikpunkte in positives «verpacken»
- Feedback nehmen
  - Zuhören
  - Nachfragen
  - Selber entscheiden